



Unser Pfarrblatt Lichtenegg

Aug 2022 / Nr.3

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung



Sie finden in dieser Ausgabe:

Zuversicht	3
Passionsspiele Kirchschlag	3
Cenacolo-Jubiläum.....	4
Erstkommunion	5
Oma Opa Enkelwallfahrt.....	5
Großherzigkeit beim Spenden	6
Anbetungstag in der Pfarrkirche von Lichtenegg am 7./8. September	7
Kino.....	7
Wozu taufen?	8
Unsere Verstorbenen	9
Kindergebetsgruppe	10
On Track Gemma Betn'.....	10
Kirchenöffnungszeiten - Internet	11
Gottesdienstordnung für Lichtenegg und Kaltenberg im Herbst	11
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen Taufen, Hochzeiten,...	12

Liebe Pfarrgemeinde!

Bevor das neue Schuljahr beginnt, können wir Ihnen mit dieser Ausgabe der Pfarrzeitung einen guten Ausblick auf die kommenden Monate geben. Bevor Sie erkunden, was es Neues gibt in der Pfarre, darf ich Ihre Aufmerksamkeit auf die Frage lenken, wozu es uns als Pfarre gibt.

Worum geht es in der Pfarrgemeinde?

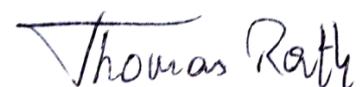
Einfach gesagt: um Stärkung unseres Glaubens. Es geht darum, christlich zu leben und einander zu unterstützen, wo auch immer wir Hilfe brauchen. Entscheidend dabei sind das gemeinschaftliche Beten und Feiern von Gottesdiensten, der Dienst am Nächsten und die Feier der Sakramente. In der Pfarre kommen Menschen zusammen, denen es um das Gemeinsame des Glaubens geht – und die wissen, dass dieser Glaube noch stärker werden kann. Es geht um ein Einüben des Christseins, weil wir, die wir die Pfarre bilden, wissen, dass uns noch so Manches fehlt. Wir brauchen einander, auch wenn das Zusammenleben nicht immer einfach ist, in der Pfarre wie in der Familie. Natürlich gab und gibt es mitunter Enttäuschungen. Aber: ist der Glaube an Christus nicht stärker als alles Negative? Soll es nicht immer wieder einen Neuanfang geben? Ist es gut, in der Unversöhnlichkeit zu verharren? Sich zurückzuziehen?

Es geht um das Miteinander, um das sich-gemeinsam-Einsetzen für andere Menschen. Es geht um das Miteinander über Familie und Freunde hinaus – so sehr Familie und Freunde Grundlage bleiben. Der Pfarre geht es um das größere Ganze, um gläubige Gemeinschaft. Es geht um das Dranbleiben und ums einander-Motivieren. Es gibt so Vieles im Leben, das uns die Freude rauben will. Die Pfarre ist dazu da, die Freude am Glauben wieder neu zu entdecken; und zu erkennen, was ich für andere tun kann. Je mehr das Verstehen, umso schöner ist das Leben in unserer Gemeinde, umso größer die Freude miteinander!

Pfarre versteht sich als Teil der weltumspannenden Kirche. In ihr gehören wir zu allen, die sich zu Jesus Christus bekennen, ob in Kirchschatz, Wr. Neustadt, Wien, Mariazell, Maria Schutz, Kiew, Nairobi, überall. Und wir gehören zusammen auch mit der Kirche des Himmels, zu dem hin wir unterwegs sind.

Dass Sie in unserer Pfarre Menschen finden, mit denen Sie einfach gerne unterwegs sind, bei denen Sie Hilfe finden, für die Sie sich gerne einsetzen und mit denen und die für Sie gerne beten, wünscht Ihnen von Herzen Ihr

Pfarrer



ES KANN ETWAS NEUES WACHSEN
ES WIRD NUR EIN NACH-VORNE GEBEN
der Zuversicht immer einen Platz lassen

ES KANN ETWAS NEUES WACHSEN
ES WIRD NUR EIN NACH-VORNE GEBEN
wo wir ganz andere Werte haben
GEGENSEITIGKEIT · ANNAHME · VIELFALT
ES WIRD NUR EIN NACH-VORNE GEBEN
der Zuversicht immer einen Platz lassen
WIR WERDEN ES JEDEN TAG ÜBEN
bis es zur Gewohnheit wird
der Zuversicht immer einen Platz lassen

Bernadette Weidhert

Passionsspiele Kirchschiag



2020 war die Enttäuschung groß, als ganz viel abgesagt werden musste, auch die Passionsspiele. Umso dankbarer sind jetzt alle, dass wieder ganz viel möglich ist, auch die Darstellung des Lebens, Leidens und Auferstehens Jesu im Passionsspielhaus Kirchschiag. Dieses wurde eigens dafür errichtet, mit wettersicheren Sitzplätzen mit freier Sicht, gutem Klang, sowie Rollstuhlplätzen und einer Induktivschleife für Hörgeräte.

Viele Geheimnisse und Details der christlichen Botschaft lassen sich auch für jene entdecken, die schon in vergangenen Jahren die Passionsspiele gesehen haben. Jede Saison werden unterschiedliche Aspekte des Evangeliums verstärkt beleuchtet. Heuer das Ringen Jesu und des Judas um den rechten Weg, wenn der Treue zum Bund mit Gott ein Verführer gegenübersteht.

Modernste Technik, beeindruckende Kostüme und ein Bühnenbild mit „Vorhang von unten“ geben dem Spiel Professionalität und Aktualität. Die Musik wurde eigens für die Passionsspiele komponiert und ein 45-köpfiger Chor singt stets live mit dem Orchester.

Spektakuläre Projektionen und Lichteffekte werden eingesetzt, viele junge Darsteller konnten heuer wieder gewonnen werden, so die beiden jungen Männer, die Jesus verkörpern: Christoph Reisner und Florian Grabner, der jüngste und größte Jesusdarsteller der 90jährigen Geschichte der Kirchschlager Passionsspiele.

Gemeinsam mit dem neuen Pfarrer und Spielleiter Thomas Marosch, dem Regisseur Manfred Waba und dem Obmann Emmerich Voith freut sich die Pfarre Kirchsschlag auf ihre lieben Nachbarn aus Lichtenegg.

In der ersten Spielszene heißt es:

*„Wir spielen euch heut das Spiel von Jesus Christ,
weil es noch lange nicht vergangen ist. –
Es ändert sich der Ort, es ändert sich die Zeit,
die Bräuche ändern sich, nicht ändern sich die Leut'!“*

Ich verspreche Ihnen: Auch Sie werden beeindruckt sein von diesem Passionsspiel.

Pfarrer Thomas Rath

Cenacolo-Jubiläum

Herzliche Einladung!



Cenacolo-Fest
IN KLEINFRAUENHAID

2022 EINTRITT: FREIE SPENDE

14:00 | Ein bunter Cenacolo-Nachmittag
Lobpreis, Gebet, Lebenszeugnisse, Lieder, Tanze – ein Nachmittag der Hoffnung und Freude
17:00 | Hl. Messe
Möglichkeit zum Abendessen und zur Begegnung mit der Gemeinschaft
20:00 | Cenacolo Abendprogramm
Darbietung „Die Masken“ - Eucharistische Anbetung

Sa. 3. SEPT

11:00 | Hl. Messe mit Bischof Āgidius Zsifkovic
Möglichkeit zum Mittagessen und zur Begegnung mit der Gemeinschaft
14:00 | Festprogramm: 25 Jahre Cenacolo Österreich
Lobpreis, Gebet, Lebenszeugnisse, Lieder, Tanze

So. 4. SEPT

In unserem Haus in Kleinfrauenhaid 18 | 7023 Zemendorf
Telefon: +43 2626 5963 | www.cenacolo.at

FRIEDENSĀEBET im Wiener Stephansdom 20. Sept. 2022

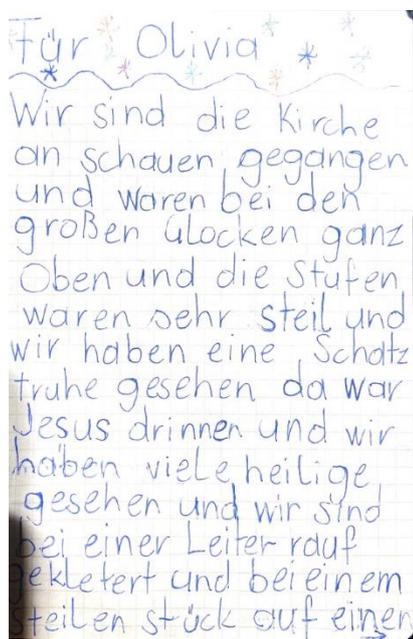
Gerne möchten wir euch zu unserem Jubiläumfest am 3. und 4. Sept. einladen. Wir danken damit dem Herrn für 25 Jahre voller Leben und für viele Jugendliche und Familien, die Versöhnung erfahren und neue Lebensfreude im Glauben gefunden haben. Wir würden uns sehr freuen, euch begrüßen zu dürfen, um dieses Fest gemeinsam mit euch zu feiern.



*Am 18. Juni besuchten die Firmlinge
unserer Pfarre die Gemeinschaft
Cenacolo in Kleinfrauenhaid im Rahmen
eines kleinen Ausflugs.*

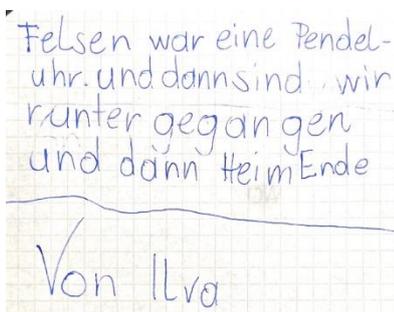
Erstkommunion

„Füreinander Engel sein“ – unter diesem Motto starteten wir heuer im Jänner mit einer Andacht und dem Kerzenbasteln unsere Vorbereitung auf gleich zwei wichtige Sakramente: das Fest der Versöhnung und die Erstkommunion. Viele lustige, spannende und schöne gemeinsame Stunden folgten: Wir haben gesungen und gelacht, gespielt und uns unter einem Fallschirm versteckt. Mit QR – Codes und Decodierscheiben machten wir uns auf die Suche nach dem Schatz unseres Glaubens und wanderten nach Kaltenberg in die Kirche. Wir haben Brot gebacken und gegessen und gekostet, wie Brot zur Zeit Jesu geschmeckt haben könnte. In Zeiten der Pandemie sahen wir es als Geschenk, dass wir keine Stunde ausfallen lassen mussten, obwohl der eine oder die andere quarantänebedingt eine Einheit verpasste. Aber auch dafür gab es Lösungen! Lesen Sie hier einen Brief eines Erstkommunikationskindes an ein anderes, weil dieses eine besonders tolle Einheit, nämlich eine Entdeckungsreise durch die Pfarrkirche mit Johann Spenger, verpasst hat:



Für Olivia

Wir sind die Kirche
an schauen gegangen
und waren bei den
großen Glocken ganz
Oben und die Stufen
waren sehr steil und
wir haben eine Schatz
truhe gesehen da war
Jesus drinnen und wir
haben viele heilige
gesehen und wir sind
bei einer Leiter rauf
geklettert und bei einem
teilen Stück auf einen



Felsen war eine Pendel-
uhr und dann sind wir
runter gegangen
und dann Heim Ende

Von Ilva

nach oben.

Und dann war er da,
unser großer Tag! Am
29. Mai 2022 durften wir
mit unseren Familien,
Freunden und
Lehrerinnen unsere
Erstkommunion feiern.

Ein besonderer Tag war das Fest der Versöhnung, bei dem uns die Geschichte vom verlorenen Sohn begleitete. Froh und mit einem Gefühl der Leichtigkeit nach unserer ersten Beichte ließen wir Luftballons steigen und schickten dem lieben Gott somit einen schönen Gruß



Wie schon bei unserer Vorstellungsmesse, haben unsere Geschwister, Cousins und Cousines für uns wunderbar gesungen und musiziert.

Wir sind dankbar für eine intensive und besondere Zeit miteinander!

Oma Opa Enkelwallfahrt

Am Sonntag, 16. Oktober findet heuer wieder die Oma-Opa-Enkelwallfahrt statt. Es wird von Lichtenegg bzw. Kienegg nach Maria Schnee gegangen, wo um 11:00 Uhr gemeinsam mit Pfarrer Ulrich Dambeck die Messe gefeiert wird.

Abmarsch Lichtenegg/Dorfplatz: 09:45 (kinderwagentaugliche Route)

Abmarsch Kienegg/Feuerwehrhaus: 9:30

Großherzigkeit beim Spenden

Ein großes DANKESCHÖN für jede „Gabe der Liebe“

Im heurigen Sommer wurde in unserer Pfarre so viel gespendet wie noch selten zuvor. Das nehme ich zum Anlass, auf diesem Weg allen zu danken, die in der letzten Zeit sich bei einer Sammlung in der Pfarre beteiligt haben.

Große Sammlungen für Arme in den Ländern des Südens

11.000,- €

Da sind einmal die drei großen Sommer-Sammlungen für Notleidende überall in der Welt: die beiden allgemeinen Kirchensammlungen zum Christophorus-Sonntag (für Missionsfahrzeuge) sowie die Caritas-Augustsammlung für Hungerleidende überall in der Welt; und dann die außerordentliche Sammlung für Straßenkinder im Mathare Slum in Nairobi bei den Messen am 30. und 31. Juli, als uns Joab und Rosina Omoto aus Kenia besuchten. Bei diesen drei Sammlungen wurden zusammen über 8.000,- Euro gespendet. Am Konto der Selbstbesteuerungsgruppe unserer Pfarre landeten im ersten Halbjahr 2022 fast 3.000,-



Sammlungen für Menschen in Not in Niederösterreich

8.000,- €

Anfang Juli fand die außertourliche Lebensmittel-Sammlung statt, die vom Caritaskreis unserer Pfarre organisiert wurde. Das Lebensmittellager in Wr. Neustadt brauchte dringend Nachschub. Außerdem wurde in den letzten Wochen wieder die Caritas – Haussammlung durchgeführt, bei der fast alle Häuser in unserem Pfarrgebiet besucht werden konnten. Umgerechnet wurden auch bei diesen beiden Sammlungen um die 8.000,- Euro gespendet.

Messen für die Mission

1.178,- € allein Juli

Manchen ist es fremd, eine Messintention zu geben, um eine Messe in einem bestimmten Anliegen zu beten, meist für einen oder mehrere Verstorbene. Papst Franziskus kennt die gängigen Einwände und sagte: *Mess-Stipendien sind keine „Gebühr“, sondern eine Gabe der Liebe!* In Lichtenegg geht von jeder Spende für eine Messe ein Teil nach Afrika. Bei allen Begräbnissen wird die Kirchen-Kollekte für Missionsmessen weitergeleitet und manche aus unserer Gemeinde „schicken“ ihr Mess-Stipendium an Priester in einem armen Land. Allein im Juli wurden von Messstipendien und Begräbnissen 1.178,- Euro in die Länder des Südens geschickt.

Ukraine, Nepal und andere Projekte

Über die Kirchensammlungen hinaus spenden sehr viele in unserer Gemeinde an andere Organisationen wie die Lichtenegger Nepalhilfe. Dadurch konnten schon viele großartige Projekte verwirklicht werden. Die Pfarre Lichtenegg freut sich, mit der Nepalhilfe Lichtenegg – Beilngries zusammenarbeiten zu können. Besonders sei hier auch die Ukrainehilfe erwähnt. Über das Konto der Gemeinde LICHTENEGG HILFT mit der IBAN AT09 3219 5000 0007 0144 wurden schon viele Geldspenden und Sachgüter für unsere ukrainischen Gäste gegeben. Gerne kann auf dieses Konto einzahlen, wer in materieller Hinsicht die Aufnahme von mehreren Familien aus der Ukraine in Lichtenegg unterstützen will.

Für jeden einzelnen Euro, für jede Sachspende, für jedes für-die-Armen-offenes- Herz eine großes DANKE!

Anbetungstag in der Pfarrkirche von Lichtenegg am 7./8. September

„Er, JESUS, schaut mich an, ich schaue ihn an.“

„Jesus sagt: ‚Ich bin das Brot des Lebens‘. Der Sohn ist das Brot des Vaters. Und wir staunen, dass der Vater mit den Menschen sein Brot teilt. Wir beten diese Gabe, dieses Geschenk an.“

Der Gläubige, der anbetet, nimmt an Christus und seiner Hingabe Anteil. Und wer Jesus anbetet, in dem mehren sich Glaube, Hoffnung und Liebe. Gottes Gnade vermehrt sich und verwandelt so den Menschen immer mehr zu dem, als den ihn Gott geschaffen hat.

Was macht man nun zehn Minuten, eine halbe Stunde oder noch länger vor dem eucharistischen Herrn? Beten ist kein Machen, sondern Leben in einer Gegenwart. Die Liebe drückt sich immer durch Gesten aus und die erste Geste ist die Gegenwart des Leibes, der da ist. Es gehe also in erster Linie um das Dasein vor Jesus.

Zum Beginn ist es gut, einen Glaubensakt zu setzen. Zum Beispiel mit ganz einfachen Worten ‚Jesus, ich danke dir, dass du da bist.‘ Texte aus der Heiligen Schrift oder Musik und Gesang seien eine Hilfe, dass der ganze Mensch in seiner Sinnenhaftigkeit eintreten kann.

Der Anbetungstag ist heuer erweitert und beginnt schon am Mittwoch, dem 7. September um 18:00 Uhr. Nach der Abendmesse besteht die ganze Nacht Gelegenheit, für eine gewisse Zeit zur Anbetung in die Kirche zu kommen. Am Anbetungstag, dem Donnerstag, Fest Mariä Geburt, wird die erste Messe um 7:30 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert, anschließend, von

8:00 – 9:00 sind besonders alle Gläubigen aus Kaltenberg, Kienegg und Maierhöfen eingeladen, in die Kirche zur Anbetung zu kommen

9:00 – 10:00 Pesendorf, Pengersdorf, Pürahöfen, Schlagergraben, Tafern, Winkl u. Spratzau

10:00 – 11:00 Purgstall, Ransdorf und Amlos

11:00 – 12:00 Feichten, Kühbach und Thal

12:00 – 13:00 Lichtenegg, Wieden, Wäschau, Ladenhof und Pregart

Am Nachmittag kann man sich dann wieder in einer Liste eintragen. Die vierundzwanzig-stündige Anbetung schließt mit der Abendmesse um 19:00.

Kino



Großes Kino in Lichtenegg

Sehenswerte Filme ganz nah!

EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT

Im Oktober startet zum neunten Mal die fünfteilige Kinoabendreihe im Pfarrheim Lichtenegg.

In Kooperation mit „EU XXL Die Reihe“ und dem Dorferneuerungsverein werden von Oktober bis März wieder sehenswerte europäische (Kino-)Filme gezeigt. Der Reinerlös der freien Spenden kommen dem DEV Lichtenegg und der Nepalhilfe Lichtenegg zugute.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Herrn Pfarrer Thomas Rath für die zur Verfügung-stellung der Räumlichkeiten, Alex Höller von der Soundkistn für die Soundanlage und der Nepalhilfe Lichtenegg für die Leinwand.

Termine

Freitag, 14. 10. 2022 um 19:30 – **Das Wunder von Fatima**

Freitag, 11. 11. 2022 um 19:30 – **Schachnovelle**

Freitag, 13. 01. 2023 um 19:30 – **Soulfood - Familie geht durch den Magen**

Freitag, 17. 02. 2023 um 19:30 – **Die Stimme des Regenwaldes – Die wahre Geschichte von Bruno Manser**

Freitag, 17. 03. 2023 um 19:30 – **Heavy Trip**

Eltern sind für die Aufsicht ihrer Kinder verantwortlich.

Nähere Angaben zu den Filmen sind auf der Gemeindehomepage zu finden.

Informationen zu dem Projekt: www.eu-xxl.at

Auf Euer Kommen freut sich
der Dorferneuerungsverein Lichtenegg

Wozu taufen?

eine Geschichte für alle Familien mit Kindern, aber nicht nur

Spätestens seit Ausbruch der Pandemie wird in Österreich deutlich, dass immer weniger Kinder getauft werden. Diesen Trend spüren wir in Lichtenegg nicht. Das ist natürlich erfreulich, dass so viele Kinder bei uns zur Welt kommen und auch getauft werden. Und wir freuen uns, wenn Maria Schnee viele Familien von anderen Gemeinden einlädt, in der Pfarre Lichtenegg ihre Kinder taufen zu lassen.

Mit einer Geschichte erlaube ich mir zu verdeutlichen, wozu eine Taufe gut ist.



Es war einmal ein mächtiger König, dessen Reich sehr groß und dessen Schätze unermesslich waren. Eines Tages sandte er seinen Boten aus mit dem Auftrag, den ärmsten und elendsten Untertanen seine Reiches zu suchen und in sein Schloss zu geleiten. Schließlich brachte man einen jungen Menschen zu ihm, der in einem erbärmlichen Zustand war, abgemagert bis auf die Knochen und mit übelriechenden Wunden übersät. Dieser Arme trug ein schmutziges, zerrissenes Gewand und seine langen Haare waren verfilzt. Zunächst ließ ihm der König ein Bad richten. Ein neues, kostbares Gewand wurde bereitgelegt, ebenso heilende Medizin für seine Wunden, eine besonders duftende Salbe. Dann wurde eine köstliches Mahl für ihn gerichtet. So rief man den Mann zum König. Dieser sagte zu ihm: „Von nun an sollst du mein Sohn sein. Neben meinem leiblichen Sohn bestimme ich dich zum Miterben meines Reiches.“ Und er ließ ihn in sein königliches Buch eintragen. Zu allem Überfluss überreichte der König dem Mann drei funkelnde Edelsteine, einen Diamanten, einen Smaragd und einen Rubin.

Vielleicht haben Sie bei der einen oder anderen Stelle schon erkannt, um wen es bei diesem armen Mann geht. Niemand anderer als der von der Erbsünde völlig entstellte Mensch ist der „Ärmste und Elendste“, den der Bote, Christus, zum König bringt, in dem man den Vater im Himmel erkennt. Neben seinem eingeborenen Sohn erhebt er den aus seinem Elend herausgeholt Menschen zu seinem Erben, zum Erben des Reiches Gottes. Durch die Taufe, das Bad der Wiedergeburt, wird der Mensch eingesetzt zum Erben. Als Königskind ist er nun nicht mehr dem Tod preisgegeben, sondern für das ewige Leben bestimmt. Das

Gewand, von dem in der Geschichte die Rede ist, steht für die heiligmachende Gnade, mit der der Täufling in der Taufe bekleidet wird. Gott reinigt und heilt den Menschen, den die Sünde seit Adam entstellt hat. Im Bad der Taufe wird er frei gemacht zu einem neuen Leben. Die drei Edelsteine stehen für den Glauben (Diamant), die Hoffnung (Smaragd) und die Liebe (Rubin). Denn in der Taufe wurden uns die sogenannten drei göttlichen Tugenden eingegossen. Freilich müssen sie entfaltet werden in einer christlichen Erziehung, so dass sie nicht verkümmern im Laufe des Heranwachsens des getauften jungen Menschen. Viele sind sich ja offensichtlich der Gnade der Taufe nicht bewusst und leben, als wäre Gott nicht ihr Vater und die Kirche nicht ihre Heimat. er Glaube schenkt besonders das innere Licht, damit der Mensch glauben kann, was Gott uns offenbart hat. Die Hoffnung lässt den Menschen fest darauf vertrauen, dass in Erfüllung geht, was Gott versprochen hat, was in der Bibel prophezeit worden ist. Und die Liebe hilft, Gott über alles zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst. Der arme Mann, von dem in der Geschichte die Rede ist, wurde ohne sein Verdienst vom Boten erwählt, in das Schloss des Königs geführt zu werden. Sakramente kommen dem Menschen eben nicht aufgrund seiner Verdienste zu, sondern sie sind rein ein Geschenk.

Seit Erscheinen des letzten Pfarrblatts wurden folgende Kinder in der Pfarre Lichtenegg getauft:

Theresa Oberger (Wieden) am 22. Mai

Emma Anna Gerger (Gleißfeld) und

Thomas Trimmel (Thal) am 29. Mai

David Lechner (Lichtenegg Lehengraben) am 5. Juni

Magdalena Pichler (Kühbach) am 16. Juni

Simon Handler (Lichtenegg, Lehengraben) am 3. Juli

Elias Zmek (Lichtenegg Lehengraben) am 17. Juli

Mila Pürrer (Maierhöfen) am 6. August

Emilia Gruber (Lichtenegg Tschudiweg) am 28. August

Zum Vormerken:

Babyrunden finden voraussichtlich an jedem dritten Freitag im Monat im Pfarrheim statt.

Zum Fest der Taufe des Herrn am **Sonntag, dem 8. Jänner 2023** werden wieder alle Familien der im vergangenen Jahr Getauften zu einer eigens vorbereiteten und für Familien speziell gestalteten Messe eingeladen, um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Lichtenegg.

Unsere Verstorbenen

Begräbnisse in unserer Pfarre von Jänner bis August

Anton Senft (Kienegg) + am 9. Jänner im 96. Lebensjahr

Johann Sanz (Hauptstraße) + am 24. Jänner im 72. Lebensjahr

Katharina Höller (Hauptstraße) + am 1. Februar im 82. Lebensjahr

Alois Beisteiner (Kienegg) + am 4. Februar im 85. Lebensjahr

Karoline Pfneisel (Hauptstraße, früher Wieden) + am 30. März im 92. Lebensjahr

Maria Aigner (Hauptstraße, zuletzt Kirchs Schlag) + am 22. Mai im 98. Lebensjahr

Maria Rath (Thal, zuletzt Kirchs Schlag) + am 27. Mai im 89. Lebensjahr

Josefa Kleinrath (Feichten, zuletzt Kirchs Schlag) + am 9. Juni im 95. Lebensjahr

Hermine Fasching (Kühbach) + am 2. Juli im 86. Lebensjahr

Maria Schuster (Amlos) + am 7. Juli im 96. Lebensjahr

Maria Lechner (Pesendorf) + am 19. Juli im 78. Lebensjahr

Maria Handler (Tschudi in Amlos) + am 22. Juli im 90. Lebensjahr



Allen, die um sie trauern, besonders deren nächsten Angehörigen, drücken wir unser Beileid aus. Wir sind mit ihnen im Gebet verbunden, hoffend, dass wir einander bei Gott wiedersehen.

Kindergebetsgruppe

Einladung zur

Kindergebetsgruppe

Pfarre Lichtenegg

Was machen wir?

Wir werden gemeinsam beten, singen und ein kurzes Thema besprechen. Dazu wollen wir bis Weihnachten speziell auf das Thema Gebet eingehen.

Um die Gemeinschaft in der Gruppe zu stärken, gibt es auch Zeit für Spiele.

21.09.2022
05.10.2022
19.10.2022
02.11.2022
16.11.2022
30.11.2022
14.12.2022

Jeweils um **15:00**
Uhr im Pfarrheim!

Wir freuen uns auf DICH!
Theresa, Bernadette, Martina
und Sabine

Altersempfehlung 6-12 Jahre
Jüngere Geschwisterkinder auch willkommen!

On Track Gemma Betn'

Nach einem begegnungs- und abwechslungsreichen, fröhlichen und spannenden Jahr mit monatlichen On Track – Gemma bet'n Gottesdiensten und einem wunderbaren Dankfest im August, gehen wir nun in unser zweites Arbeitsjahr. Gemeinsam mit Kaplan Christoph Sperrer und vielen motivierten Helfern und Mitdenkern aus Krumbach, Kirchschatz, Edlitz – Grimmenstein, Zöbern, Bad Schönau und Lichtenegg sind wir schon mitten in der Vorbereitungsphase der nächsten Messen, mit denen wir am 10. September 2022 gleich bei uns in Kaltenberg starten werden. Ganz herzlich laden wir euch alle dazu ein und freuen uns schon auf diese Tankstelle im Alltag mit anschließender Agape am Kirchenplatz.

Damit ein Team gut funktioniert, ist es immer gut, es möglichst breit aufzustellen und Arbeit zu verteilen. Und so freuen wir uns auch über Unterstützung jeglicher Art: sei es bei der Agape, als LektorIn oder FotografIn,... Wenn du dich musikalisch beteiligen möchtest, komm einfach am 3. September 2022 um 16.30 zur Probe ins Pfarrheim. Egal, ob du jung oder jung geblieben bist – wenn du uns gerne in irgendeiner Form unterstützen möchtest, melde dich bitte bei Susi Schiefer-Pichlbauer (Ansprechperson in Lichtenegg). Wir brauchen DICH!

Save the date:

Nach einer überaus herzerwärmenden und gut besuchten All inclusive – Messe am Ostermontag wollen wir dieses Format für Menschen mit besonderen Bedürfnissen nun auch am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2022 um 10.15 Uhr in der Marienkirche in Bad Schönau fortsetzen. Kommt und feiert mit uns das Leben und lasst euch von der Fröhlichkeit und Dankbarkeit unserer Ehrengäste verzaubern!



All INCLUSIVE

Ein Gottesdienst mit und für Menschen mit besonderen Bedürfnissen!

MITTWOCH
26. OKTOBER | 10:15 UHR

MARIENKIRCHE BAD SCHÖNAU

Organisiert und gestaltet vom On Track - Team.

JUGENDMESSE EINFACH ANDERS

on track
GEMMA BET'N

10. SEPTEMBER LICHTENEGG
KALTENBERG - MARIA SCHNEE
RICHTUNGSWECHSEL ↕

8. OKTOBER PFARRKIRCHE KIRCHSCHLAG
BEWUSST_SEIN

12. NOVEMBER PFARRKIRCHE KRUMBACH
HINTER DER FASSADE

AB 18:45 UHR
ZEIT ZUM
ANKOMMEN

BEGINN 19:00 UHR

ON TRACK - GEMMA BET'N
ON_TRACK_GEMMA_BET'N

Kirchenöffnungszeiten - Internet

Unsere Kirchen sind tagsüber immer geöffnet

Die **Pfarrkirche** ist in der Früh schon zeitig geöffnet. Am Abend ist immer mindestens bis 19:00 Uhr offen.
Die **Wallfahrtskirche** ist in der lichten Jahreszeit auf jeden Fall von 8:00 bis 19:00 Uhr geöffnet

Internetverbindung und E-Mail

Im Internet finden Sie viel Aktuelles und Wissenswertes unter www.lichtenegg.gv.at unter UNSERE GEMEINDE und dort in der Zeile PFARRE

Wenn Sie eine Mail schreiben wollen, verwenden Sie bitte die Adresse des Pfarrers thomas.rath@katholischekirche.at

Gottesdienstordnung für Lichtenegg und Kaltenberg im Herbst

Achtung: Änderung im September und Oktober für Kaltenberg

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	18:30	Rosenkranz
	19:00	Vorabendmesse zum Sonntag in Lichtenegg
Sonntag	7:30	Frühmesse jahraus jahrein immer in Lichtenegg
	9:00	Rosenkranz
	10:00	„Spätmesse“ <u>am 4. Sept. in Lichtenegg, an den anderen September-Sonntagen heuer noch in Kaltenberg, ab Oktober in Lichtenegg</u> in Lichtenegg – siehe letzte Seite
Montag	19:00	Abendmesse in Lichtenegg
Dienstag	7:00	Frühmesse in Lichtenegg
Mittwoch	18:00	Rosenkranz und Anbetung
	19:00	Abendmesse in Lichtenegg
Donnerstag	7:00	Frühmesse in Kaltenberg nur noch im September

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen Taufen, Hochzeiten,...

- Samstag, 3. Sept.** 15:30 Hochzeit von Martin Hofleitner-Bartmann & Tanja Blochberger
- Sonntag, 4. Sept.** 10:00 Spätmesse in der Pfarrkirche, anschließend Straßenfest im Dorf
- Mittwoch, 7. Sept.** 18:00 Beginn der 24stünd. Anbetung zum alljährlichen Anbetungstag*
- Donnerstag, 8. Sept.** 7:30 Frühmesse in der Pfarrkirche, anschließend Anbetung bis 19:00
Fest Mariä Geburt 19:00 Abendmesse
- Samstag, 10. Sept.** 15:30 Jugendtreffen im Pfarrheim
19:00 Jugendmesse* in Kaltenberg
- Sonntag, 11. Sept.** 10:00 Hl. Messe in Kaltenberg mit Aufnahme der neuen Ministranten
- Montag, 12. Sept.** 19:30 Jahreshauptversammlung der katholischen Frauenbewegung
- Dienstag, 13. Sept.** 18:30 Pfarrgemeinderatssitzung
- Sonntag, 18. Sept.** 8:45 Zusätzliche Messe in Kienegg
10:00 Spätmesse in Kaltenberg
11:15 Zusätzliche Messe in Ransdorf anlässlich des Kirtags
- Mittwoch, 21. Sept.** 15:00 Start der Kindergebetsgruppe im Pfarrheim*
- Freitag, 23. Sept.** 9:00 Babyrunde
- Samstag, 24. Sept.** 14:00 Hochzeit von Oliver Vorwahnner & Melissa Just in Kaltenberg
19:00 Ehejubiläumsmesse: für alle, die heuer 5, 10, 15,... 60 Jahre lang verheiratet sind - Bitte um Anmeldung bis spätestens 21. Sept.
- Sonntag, 25. Sept.** 10:00 Michaeli- und Kirchweihmesse in Kaltenberg: Familienmesse
11:00 Taufe für Matteo Zenz
- Sonntag, 2. Okt.** 9:45 Erntedankfest der Pfarre
11:30 Taufe für Elias Blochberger
- Samstag, 8. Okt.** 9:00 Pfarrwallfahrtsmesse in der Kirche am Mariahilfberg
- Sonntag, 9. Okt.** 11:00 Taufe für Katharina Höller
- Freitag, 14. Okt.** 19:30 Kinofilm „Das Wunder von Fatima“ im Pfarrsaal*
- Sonntag, 16. Okt.** 11:00 Oma-Opa-Enkelwallfahrt nach Kaltenberg*
18:00 Rosenkranzandacht der kath. Männerbewegung in Kaltenberg
- Freitag, 21. Okt.** 15:00 Babyrunde
- Sonntag, 23. Okt.** 11:15 Taufe für Julia Piribauer
- Sonntag, 30. Okt.** 11:00 Taufe für Jakob Steiner
- Dienstag, 1. Nov.** 7:30 Frühmesse zum Feiertag
Allerheiligen 10:00 Spätmesse
14:30 Andacht für die Verstorbenen in der Kirche und am Friedhof
- Mittwoch, 2. Nov.** 7:30 Frühmesse für alle Verstorbenen
Allerseelen 18:30 Andacht am Friedhof, anschließend Abendmesse

Zu allen mit * gekennzeichneten Veranstaltungen / Gottesdiensten finden sich nähere Angaben im Blattinneren. Etwaige Änderungen siehe aktuelle Gottesdienstordnung in der Kirche bzw. auf der Homepage www.lichtenegg.gv.at